



Klangperformance zu «Facts»

Gestern Abend fand im Zuge der Ausstellung «Facts» von Bruno Kaufmann im Kunstraum Engländerbau in Vaduz eine Klangperformance des Klanglabors statt. Hierbei liess sich das dreiköpfige Ensemble rund um Marco Sele, Denise Kronabitter und Arno Oehri von den Rhythmen, Schichtungen und Farben in den Arbeiten von Bruno Kaufmann inspirieren. Als Leitmotiv diente den Musikern dabei die «stille Strenge», die von Kaufmanns Werken ausgeht. Gemeinsam machten sie sich auf die Suche nach jenen Klängen, die Kaufmanns konzipierter Kunst entsprechen und gingen der Frage nach, wie die in den Assemblagen verwendeten Materialien klingen. Hierbei brachten sie unter anderem Bassklarinette, E-Bass, Gong, Gitarre, Flügelhorn, die unterschiedlichsten Perkussionsinstrumente und die menschliche Stimme zum Erklingen. Visuelle Eindrücke wurden so zum auditiven Erlebnis.

Text ehv/Bild Daniel Ospelt

LIECHTENSTEINER VATERLAND

MITTWOCH, 7. APRIL 2010